



Vorlage
Finanzausschuss
Kreisausschuss
Kreistag

Sitzungsdatum: 01.03.2012

Sitzungsdatum: 08.03.2012

Sitzungsdatum: 22.03.2012

Vorlage Nr.: 0085/2012/III

Tagesordnungspunkt 4.3	- öffentlich -
Betreff: Das bürgerliche Engagement fördern (Strategisches Ziel Nr. 17) hier: Projekt "Weitblick" / Haushalt 2012 - Veränderungsnachweis	
Beschlussvorschlag: Zur Weiterführung des Projektes Weitblick werden für das Jahr 2012 Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € bereit gestellt. Es handelt sich um eine Maßnahme zur Erreichung des vom Kreistag beschlossenen strategischen Ziels Nr. 17 „Förderung des bürgerschaftlichen Engagements“.	

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € 30.000	Produktgruppe 1.05	Haushaltsjahr 2012
Auswirkungen auf	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnis- und Finanzrechnung	<input type="checkbox"/> nur Finanzrechnung
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

SACHVERHALT

Nach Auslaufen des Modellprojekts "Freiwilligendienste aller Generationen" (FaG) hat sich die Sozialministerkonferenz der Länder mit einer Resolution zur Weiterführung des Programms FaG an das Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gewandt.

Da auch nach mündlichen Aussagen aus dem Bundesministerium durchaus mit einer Verlängerung des Programms zu rechnen war, andererseits aber keine Informationen über die Höhe einer eventuellen Weiterfinanzierung vorlagen, konnte verwaltungsseitig nur ein verspäteter Ansatz per Veränderungsnachweis in die entsprechende Kostenstelle 1520 im Produkt 1.05 aufgenommen werden.

Die Verwaltung schlägt für das Haushalts-Jahr 2012 einen Kostenansatz von 30.000 Euro vor, um das Projekt „Weitblick“ - auch zur Erreichung des strategischen Ziels Nr.17 ("Bürgerschaftliches Engagement fördern") - in diesem Jahr fortzuführen.

Sollte das Projekt doch noch mit Bundesmitteln weiter gefördert werden, würde sich der Ansatz entsprechend verringern. Zum Ende des Jahres 2012 sollten die Entscheidungsträger rechtzeitig über das Projekt und seinen Fortgang informiert werden.

gez.

Hagen Jobi
-Landrat-

gez.

Dr. Jorg Nürnbergger
-Dezernent-